

## Linkabbau erklärt: Detox, Nofollow, Disavow und mehr

### Was ist Linkabbau

Von Linkabbau spricht man, wenn manuell in das vorhandene Backlinkprofil der eigenen Webseite eingegriffen wird, in dem Links entfernt oder verändert werden. Solch ein Schritt wird durchgeführt, wenn die Anzahl der Links mit minderer Qualität reduziert werden soll, um Rankingverluste zu vermeiden.

Dabei unterscheidet man zwei Arten des Linkabbaus. Zum einen ist es möglich mit dem Webseitenbetreiber, der linkgebenden Seiten, in Kontakt zu treten und um die Löschung der Links zu bitten. Zum anderen kann eine Entwertung mit Hilfe des Google Disavow-Tools durchgeführt werden.

Entwerten bedeutet, dass Links nicht gelöscht, sondern von der Suchmaschine ignoriert werden. Dies bezieht sich aber nur auf die Suchmaschine von Google. Andere Suchmaschinen, wie Bing oder Yandex, sind von der Entwertung ausgeschlossen. Näheres zu diesen beiden Varianten erfahrt Ihr in diesem Beitrag.

**Linkfarmen**

**Spam**

**gelöschte Links**

**404-Fehlerseiten**

Wir bereinigen Ihr **Linkprofil**

Gezielter Linkabbau durch die **SEO KÜCHE**  
seo-kueche.de

## Warum ist ein Abbau von Links erforderlich?

SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG  
Fraunhoferstr. 6, 83059 Kolbermoor  
Telefon 08031 / 2575-100  
Telefax 08031 / 2575-101  
E-Mail: [info@seo-kueche.de](mailto:info@seo-kueche.de)

SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG,  
HRA 11167 AG Traunstein  
pers. Haftende Gesellschafterin:  
SEO-Küche Verwaltungs GmbH, Kolbermoor, HRB  
22414 AG Traunstein  
Geschäftsführer: Christian Brunnenmayer, Patrick Keller,  
Oliver Lindner  
Ust-IdNr.: DE 286 985 708, Steuer Nr.  
156/174/08500

HypoVereinsbank  
IBAN DE45 700202700015260147  
BIC HYVEDEMMXXX



Im Laufe der letzten Jahre wurden die Kriterien für ein gutes Ranking nicht nur stetig erweitert, sondern auch verändert. Seit Google zielstrebig gegen sogenannten „Linkspam“ vorgeht, wurden viele manuelle Maßnahmen (Penalty) vollzogen. Als Folge dessen und der [Einführung des Penguin Updates](#) am 24.04.2012, wiesen manche Webseiten erhebliche Rankingverluste auf, die auf unnatürliche/minderwertige Links zurückzuführen waren.

Für ein gutes Ranking ist es also wichtig, dass qualitativ hochwertige Backlinks erstellt werden. Ein regelmäßiges Überwachen des Backlinkprofils ist unumgänglich und kann an dieser Stelle Abhilfe schaffen.

# Update im Frack:

## Auflistung aller Penguin-Updates



**24.04.2012: Penguin 1.0**

**24.05.2012: Penguin 1.1**

**05.10.2012: Penguin 1.2**

**22.05.2013: Penguin 2.0**

**04.10.2013: Penguin 2.1**

**17.10.2014: Penguin 3.0**

**23.09.2016: Penguin 4.0**

**Penguin Updates**

Penguin 4.0 unterscheidet sich erheblich von seinen Vorgängern. Durch die Integration des Updates in den „Chore-Algorithmus“, läuft es nun in Echtzeit und somit kann bei jedem erneuten Crawlen oder

Indexieren einer URL eine Neuberechnung seitens Googles stattfinden. Eine weitere erfreuliche Änderung ist, dass mit dem Penguin 4.0 Update Webseiten gezielter und genauer analysiert werden, wodurch nicht mehr die ganze Seite abgestraft wird, sondern nur noch einzelne Rankings oder URLs von einem Rankingverlust betroffen sind.

## Wie erkenne ich ob ich vom Penguin 4.0 betroffen bin?

Ob Eure Webseite von einer manuellen Maßnahme (Penalty) betroffen ist, kann ganz einfach über die Google Search Console geprüft werden.

Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Meldet Euch in der Google Search Console an.
2. Wählt nun in der Navigation den Punkt „Suchanfragen“ aus und klickt auf den Link „manuelle Maßnahmen“.

## Aktiver Linkabbau im Backlinkprofil

Wie oben schon erwähnt, gibt es zwei Möglichkeiten für den aktiven Abbau von Links:

### 1. Kontaktaufnahme zum Betreiber

Kontaktiert den jeweiligen Webseitenbetreiber aller minderwertigen Links und bittet um die Löschung der vorhandenen Verlinkungen. Achtet darauf keine qualitativ guten Verlinkungen löschen zu lassen, da dies ebenfalls einen Abfall des Rankings zur Folge hat.

Diese Variante ist sehr zeitaufwendig und meist auch eher erfolglos, da viele Webseitenbetreiber solche Nachrichten ignorieren oder der Bitte nicht nachkommen, aufgrund des damit verbundenen Arbeitsaufwandes.

### 2. Das Disavow-Tool

Die Google Search Console bietet die Möglichkeit über das Disavow-Tool Backlinks entwerten zu lassen. Die eigentliche Verlinkung auf der Backlinkquelle bleibt dabei bestehen. Vielmehr wird anhand einer Aufstellung Google mitgeteilt, welche Verlinkungen bei der künftigen Beurteilung eines

Backlinkprofils keine Rolle mehr spielen sollen. Damit solch eine Entwertung durchgeführt werden kann, reicht es nicht aus einfach alle Links in einer Liste zu sammeln und hochzuladen. Bei der Entwertung der Links muss genauestens kontrolliert werden, welche Links minderwertig sind und welche von guter Qualität.

### **Wie entscheidet man welcher Link gut oder minderwertig ist?**

Um dies kontrollieren zu können, müsst Ihr zuerst alle vorhandenen Backlinks ausfindig machen und eine Link-Datenbasis schaffen. Die Tools Xovi, Google Search Console und das LinkResearchTool (LRT) sind dafür am besten geeignet. Wenn Ihr die Daten aus all diesen Tools gesammelt habt, müssen alle Links noch einzeln nach ihrer Qualität bewertet werden. Für diese Bewertung gibt es verschiedene Tools, wie zum Beispiel – die DETOX-Analyse aus dem LinkResearchTool. Diese Analyse liefert Vorschläge für potentiell gefährliche Links, anhand von komplexen algorithmischen Berechnungen.

### **Was passiert bei einer Link DETOX-Analyse?**

Bei einer DETOX-Analyse wird die Backlinkstruktur der eigenen Webseite, durch einen Algorithmus analysiert und die Links einzeln bewertet. Somit können fehlerhafte und schädliche Links schneller identifiziert werden. Schädliche Links senden negative Signale und können somit zu einem Verlust im Ranking, sowie zu Traffic-Verlusten führen.

### **Der DETOX Report im LinkResearchTool**

#### **Wie erstelle ich einen Report?**

Im **ersten Schritt** gibt man die Domain an, die untersucht werden soll.

## Link Detox®

Wussten Sie schon?

In manchen Link Tools bekommen Sie bis zu 5 Jahre alte und oft unvollständige Daten. Für SEO und Link Audits ist das nicht hilfreich. Deshalb kombinieren wir für Sie Links von 25 Linkquellen in DTOX. Wir säubern die Daten, entfernen Duplikate und [crawlen alle Links neu](#), um Sie Ihren EXAKTEN Status HEUTE zu verifizieren. Wir bei LinkResearchTools wollen Sie nicht mit alten Daten arbeiten lassen! Lesen Sie alles über die Vorteile von [Datengqualität](#), unserer [Zeitmaschine für Links](#) und [vollständige Backlink Audits](#) und den [Unterschied zwischen QBL, BLP und DTOX](#).

## Welche Domain soll untersucht werden?

Bitte geben Sie die Domain ein, die Sie analysieren wollen.

Im **zweiten Schritt** wählt man „NoFollow Links bewerten“, damit auch wirklich alle vorhandenen Links bewertet werden.

## NOFOLLOW Links Bewertungsmodus

In Einzelfällen ist die Auswirkung von Links auf das Suchmaschinenranking umstritten. Das betrifft beispielsweise als NOFOLLOW gekennzeichnete Links. Neben anderen Suchmaschinenbetreibern hat Google publiziert, dass diese Links von ihrer Suchmaschine ignoriert würden. Wir vertreten die Meinung, dass NOFOLLOW Links in bestimmten Fällen trotzdem negative Auswirkungen auf das Ranking und das Risiko einer Abstrafung Ihrer Seiten haben können und in Penalties resultieren können, weil Google grundsätzlich versucht, Spamversuche zu erkennen. Wir hören immer wieder von Kunden, dass erst nach dem Entfernen von zahlreich gesetzten NOFOLLOW Links Penalties aufgehoben wurden.

Wir bieten Ihnen daher zwei Möglichkeiten an, unsere Software laufen zu lassen, je nachdem welche Meinung Sie zu NOFOLLOW Links vertreten:

**NOFOLLOW Links komplett ignorieren**

NOFOLLOW Links werden dann zwar erfasst und angezeigt, aber nicht bewertet, d.h. der DTOXRISK® Wert ist 0.

**NOFOLLOW Links bewerten**

Bewertung und Berechnung des DTOXRISK® Scores auch für NOFOLLOW Links - jedoch mit einer anderen Gewichtung im Algorithmus von Link Detox® als FOLLOW Links.

Die Resultate des 2. Modus (NOFOLLOW bewertet) geben ein alternatives DTOXRISK® mit Risikobewertung aller Links, also einschließlich von NOFOLLOW Links, wieder, der Hypothese folgend, dass die NOFOLLOW Links doch, wenn auch anders, bewertet werden könnten.

Bei **Schritt 3** wählt man aus, welcher Modus verwendet werden soll. Da das komplette Backlinkprofil auf schädliche Verlinkungen geprüft werden soll, wählt man den Modus „Linkprofil Audit“ aus.



## DTOX Modus

Was wollen Sie analysieren?

**Linkprofil Audit (Klassischer Modus)**

Meine existierenden Backlinks überprüfen.

Bitte reichern Sie unsere Daten auch mit Ihren eigenen zusätzlichen Backlink Dateien an, wie beispielsweise [aus den Google Search Console \(Google Webmaster Tools\)](#). Wir überprüfen diese Links für Sie.

**Disavow File Audit**

Prüfen Sie die Qualität Ihrer Disavow Datei und finden Sie Links, die Sie undisavowen möchten.

Laden Sie eine bestehende Disavow Datei hoch und starten Sie einen Report. Es wird der DTOXRISK® für Ihre disavowed Links berechnet. So können Sie Links undisavowen, die in der Vergangenheit, irrtümlich disavowed wurden.

*Hinweis:* Das Gesamtergebnis des Berichts entspricht aber eher der Situation, als hätten Sie die Disavow Datei nicht zu Google hochgeladen. Sie können in diesem Modus die Disavow Datei bearbeiten und dann in einer erneuten, normalen Prüfung die Einschätzung der Realsituation erlangen.

**Linkquellen Audit (Was-wäre-wenn Modus)**

Entscheiden Sie wo Sie neue Links bauen würden.

Laden Sie eine Liste mit potenziellen Backlinks hoch und berechnen sie deren DTOXRISK® und empfohlene Linkprüfprioritäten unter Einbeziehung der existierenden Backlinks.

*Hinweis:* In diesem Modus wird simuliert, dass alle als "Potenziell" hochgeladenen Links gebaut würden, und deren DTOXRISK® Wert berechnet. Nachdem die Links aber noch nicht existieren können wir hier keinen Link Check machen, also keinen Linktext oder Linkstatus anzeigen. Wenn Sie zusätzliche bestehende Links hochladen wollen, markieren Sie diese bitte als "Existierend".

Im **vierten Schritt** haben wir die Möglichkeit eine eigene Linkliste einzubinden. Dabei werden die gesammelten Links aus Xovi, LRT und der Google Search Console verwendet. Außerdem ist es noch möglich eine Disavow-Liste einzubinden, falls schon einmal ein DETOX durchgeführt wurde.

## Laden Sie Ihre eigene Linkliste hoch (Optional)

Verbessern Sie die Resultate indem Sie so viele Backlink Listen wie möglich hochladen. Wir kombinieren und prüfen diese für Sie.

Bitte laden Sie große Listen als .GZ oder .ZIP hoch und wir werden es entpacken. Wir berechnen die benötigten Credits für große Untersuchungen und Sie können diese nach dem Upload bestätigen.

Hochladen **Ihrer eigenen** Backlinks: (von Google Search Console (Google Webmaster Tools), Majestic, SEMrush, Moz, Sistrix & Eigene URL-Liste)

Keine ausgewählt

Maximal 5.000.000 Links und 200 MB Dateigröße.

## Disavowed Links hochladen – oder Links ignorieren (Optional)

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie alle Ihre Disavowed Links hochladen, um unsere Berechnungen so präzise wie möglich zu machen. Fortgeschrittene können optional auch das gleiche Format erstellen um Domains oder Seiten zu ignorieren.

Hochladen der Disavowed Links ist empfohlen für alle Benutzer.

Wenn Sie mehrere Disavow oder Ignorierte Links Dateien hochladen, werden diese kombiniert und zu einer zusammengefügt.

Ihr Disavow Link File (oder Ignorierten Links File) (unterstützt das Google Disavow Format & Eigene URL-Liste)

Keine ausgewählt

**Weitere Optionen:** [Behandlung gelöschter Links](#) | [Report Titel](#) | [Report wiederholen](#) | [Behalten der Tags & Link Bewertungen](#) | [Einstellungen merken](#)

Credits werden im nächsten Schritt berechnet. Wenn Ihr Report mehr als 1nen Credit benötigt, können Sie es im nächsten Schritt bestätigen.

Jetzt müsst Ihr nur noch auf „Untersuchung starten“ klicken und der Report wird erstellt.

## Der fertige DETOX Report

Nachdem der DETOX Report erfolgreich erstellt wurde, müssen als erstes die Anchor-Texte (Linktexte) klassifiziert werden.

Folgende Klassifizierungen sind möglich:

- **Brand-Keywords:** Diese Keywords enthalten etwas, das mit Ihnen oder Ihrem Unternehmen in Verbindung gebracht werden kann. Beispiele: „VW Händler“, „der neue Golf VII“, „volkswagen.de“ und „Herbert Diess“ wären Brand-Keywords für [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de)
- **Money-Keywords:** Dies sind die Keywords, für die Sie ranken möchten! Beispiel: „Espressomaschine“ wäre ein Money-Keyword für [nespresso.com](http://nespresso.com)
- **Compound Keywords:** Das sind Keywords, die teilweise „Brand-“, teilweise „Money“-Keywords sind. Beispiel: „Smartphonezubehör bei apple.com“ wäre ein Compound Keyword für [apple.com](http://apple.com), weil es sowohl ein Money-Keyword („Smartphonezubehör“), als auch ein Brand-Keyword („apple.com“) enthält.
- **Sonstige Keywords:** Alle Keywords, die nicht in die obigen Kategorien passen, sind Sonstige Keywords und haben keine Verbindung zu Ihnen oder Ihrem Unternehmen. Beispiel: „Hier klicken“, „gute Website“, „hier“ und Bilder ohne Alt-Text.

Nach der Klassifizierung der Linktexte wird man auf die Übersichtsseite des Reports geführt.

Wie man erkennt, gibt es mehrere Abstufungen, in die die Links eingeteilt werden – der sogenannte DTOXRISK.

Jetzt geht es an die eigentliche Arbeit, das Bewerten der Links. Damit nicht ausversehen gute Backlinks entwertet werden, muss man jeden Link gründlich überprüfen. Solltet Ihr bei einem Link nicht sicher sein, ob dieser gut ist oder schlecht, solltet Ihr ihn sicherheitshalber nicht disavowen. Denn der Verlust qualitativ guter Backlinks kann das Ranking negativ beeinflussen.

## Die Bewertung – woran erkenne ich einen minderwertigen Link?

Folgende Anhaltspunkte helfen dabei, schädliche oder minderwertige Links zu erkennen:

- Es besteht keine Themenrelevanz zu Ihrer Webseite
- Die Verlinkung befindet sich auf einer reinen Linkliste
- Der Link ist nicht sichtbar, sondern versteckt
- Die Linkgebende Webseite existiert mit selben Inhalt / Layout mehrfach unter verschiedenen Domains
- Der Link befindet sich auf einer Seite mit fragwürdigen Werbeanzeigen

## Das Disavow-Tool – Schädliche Links entwerten

### Domainweites Link Detox Risiko (Domain DTOXRISK®)

Wenn die Überprüfung der Backlinks abgeschlossen wurde und die schädlichen Links identifiziert sind, könnt Ihr diese entwerten. Das heißt, Ihr bittet Google, diese bestimmten Links bei der Bewertung Eurer Webseite nicht zu berücksichtigen.

## Erstellen der Disavow Datei

Die Datei sollte im Format .txt mit der Codierung UTF-8 oder 7-Bit-ASCII erstellt werden und darf eine Größe von 2 MB nicht überschreiten. Wenn Ihr die Liste erstellt, sollte nur eine URL oder Domain pro Zeile aufgeführt sein. Ihr könnt spezielle URLs oder gesamte Domains entwerten lassen. Bei der Entwertung einer gesamten Domain schreibt Ihr: domain:beispiel.com

Subdomains sollten separat entwertet werden. (Beispiel für eine Subdomain: de.meinewebsite.org)

Es besteht auch die Möglichkeit Tools für die Erstellung einer solchen Datei zu verwenden oder diese Datei direkt aus dem Link Detox zu exportieren.

Für die Benennung der Datei gibt es keinerlei Vorschriften. Empfehlenswert wäre jedoch einen sinnvollen Namen zu verwenden, um den Überblick zu behalten.

So könnte eine Disavow Datei aussehen:

```
1 # Export - LinkResearchTools.com - DTOX Report ID 11064732 - 2014-10-28
2 # Disclaimer: This list of links was automatically generated by LinkDetox.com
3 # Keep in mind that we use very common spam link rules to identify bad links, but can still be wrong in certain edge cases.
4 # Make sure you review all links you want Google to ignore, because if you ignore good links, it might hurt your sites rankings.
5 # We provide no liability for the completeness or correctness of this list and it's your own sole responsibility to tell Google to disavow any of these links.
6 domain:example.com
7 domain:example2.com
8 domain:example3.com
9 http://www.example.es/
10 http://example321.com/blog/2014/10/28/article-16/
11 http://www.example.lu/fr/index
```

Zeilen die mit einem „#“ beginnen, zeigen Kommentare in der Datei an. Diese werden von niemanden gelesen und dienen hauptsächlich für die interne Kommunikation, falls mehrere Personen an einer Disavow Datei arbeiten.